

N^{ro}. 37.

Samstag den 26. März

1831.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 366. (1)

Nr. 5535/451.

C i r c u l a r e

des k. k. illyrischen Guberniums. — Ueber die Behandlung der am 1. März 1831, in der Serie 233 verlostten fünfpercentigen Hofkammer-Obligationen. — In Folge Verordnung der hohen k. k. allgemeinen Hofkammer vom 2. d. M., wird mit Beziehung auf die Sub.-Circular-Verordnung vom 14. November 1829, Zahl 25642, bekannt gemacht, daß die am 1. März d. J. in der Serie 233 verlostten fünfpercentigen Hofkammer-Obligationen von Nummer 78480, bis einschließlich 78528, und Nummer 78532, bis einschließlich 78646, dann Nummer 78235, mit einem Viertel der Capitals-Summe, Nummer 78450 mit einem Fünftel der Capitals-Summe, und Nummer 78530 mit einem Drittel der Capitals-Summe, nach den Bestimmungen des allerhöchsten Patents vom 21. März 1818, gegen neue, mit fünf vom Hundert in Conv. Münze verzinsliche Staatsschuldverschreibungen umgewechselt werden. Laibach am 12. März 1831.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Landes-Gouverneur.Zeno Graf v. Saurau,
k. k. Gubernial-Rath.

Z. 365. (1)

Nr. 4700/914.

C u r r e n d e

des k. k. illyrischen Guberniums in Laibach. — Die industriellen Unternehmungen, welche auf die Erzeugung des Zuckers aus inländischen Urproducten gerichtet sind, bleiben durch zehn Jahre von der Erwerbsteuer frey. — Seine k. k. Majestät haben mit a. h. Entschließung vom 11. Jänner d. J., als Ausnahme von dem Befehle allergnädigst zu gestatten geruhet, daß jene industriellen Unternehmungen, welche auf die Erzeugung des Zuckers aus inländischen Urproducten gerichtet sind, durch 10 Jahre von der Erwerbsteuer losgezählt bleiben. —

Sollte jedoch mit diesen Unternehmungen zugleich die Raffinerie des Zuckers, oder eine Branntweimbrennerey aus den Abfällen in Verbindung gesetzt werden; so hätte jedoch nur in Ansehung dieser Nebenfabrikation und des aus solcher hervorgehenden besondern Gewinnes die ordnungsmäßige Einbeziehung zur Erwerbsteuer einzutreten. — Diese a. h. Entschließung wird in Folge des hohen Hofkanzley-Decrets vom 1. Februar d. J., Z. 147, mit der Bemerkung bekannt gemacht, daß die Unternehmungen der bezeichneten Art, wo sie entstehen, ordnungsmäßig angemeldet werden müssen, damit sie in den Erwerbsteuer-Kataster aufgenommen, und in Evidenz gehalten werden, um jede einzelne Unternehmung nach Ablauf der ihr zustehenden steuerfreyen Jahre der gesetzlichen Steuer-Behandlung unterziehen zu können. — Laibach am 3. März 1831.
Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Gouverneur.

Joseph Wagner,
k. k. Gubernialrath.

Z. 260. (1)

Versteigerungs-Nachricht.

In Folge hoher Gubernial-Verordnung vom 26. Februar 1831, Zahl 3952, soll die der Dienerschaft des hohen Guberniums und des k. k. Cameral-Zahlamtes für das Militair-Jahr 1831, gebührende Montour- und Livrée, im Wege einer öffentlichen Minuendo-Licitation, durch die Gubernial-Expedit's-Discretion beigeschaft werden. — Diese Anschaffung besteht in 7 Klappenfracks, 7 Westen, 7 Beinkleidern von mohrengrauen Tuch, dann in 5 Livrée-Röcken mit Borten, 5 Westen von hechtgrauen Tuch, 5 Paar Stiefeln und 5 Hüten. — Da nun diese Licitation am 31. März d. J., Nachmittags um 3 Uhr, im Locale des k. k. Gubernial-Expedit's im Landhause, abgehalten werden wird, so werden alle Jene, welche die Lieferung der nöthigen Stoffe, oder die Verfertigung der Kleidungs-

stücke, oder beides vereint zu übernehmen gedächten, hiemit eingeladen, sich zur obangezeigten Stunde bei dieser Expedit's Direction einzufinden, bei welcher bis dahin die Lieferungs-Bedingnisse und Kostenüberschläge eingesehen werden können. — Subernal-Expedit's Direction Laibach am 24. März 1831.

Z. 364. (1) ad Gub. Nr. 6542|5265.

A V V I S O

dell' I. R. Governo del Litorale. — Essendosi reso vacante il posto di medico distrettuale in Veglia nel Circolo di Pisino viene perciò apperto il concorso per questo posto coll' annuo salario di 400 fr. I Dottori di medicina che bramassero di ottenere tale posto, dovranno rassegnare a questo I. R. Governo le loro suppliche munite dei documenti dimostranti il luogo di nascita, e patria, età, stato, religione, studj, cognizione della lingua italiana, tedesca, illirica, o di una delle lingue slave, e ciò sino ai 15 del mese d' Aprile.

Trieste li 14 Marzo 1831.

Z. 356. (2) Nr. 6510|1007.

R u n d m a c h u n g.

Am 14. April l. J. wird bei der k. k. Kammerprocuratur in Zara, die Licitation wegen Beistellung des für sämtliche Behörden vom 1. July l. J., bis Ende Juny 1833, benötigten Papieres verschiedener Gattung, abgehalten werden. — Dieß wird über Ansuchen des k. k. Suberniums in Zara mit dem Beifuge zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die dießfällige Verlautbarung mit den Licitations-Bedingnissen bei sämtlichen Kreisämtern dieses Gouvernements-Gebietes, die Musterbögen aber bei der hiesigen Subernal-Expedit's Direction eingesehen werden können. — Vom k. k. illyrischen Landes-Gubernium zu Laibach am 17. März 1831.

Joseph Freyherr v. Flödnigg,
k. k. Subernal-Secretär.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 259. (1) Nr. 1778.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Dr. Jacob Traum, als gerichtlich aufgestellten Curators, zur Erforschung der Schuldenlast des irrsinnig erklärten Franz Radoni, die Tagsatzung auf den 18. April l. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, die an das Vermögen des

genannten Curanden, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche anmelden und rechtsgültig darthun sollen.

Laibach am 15. März 1831.

Z. 344. (3) Nr. 1615.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des k. k. Krainer'schen Fiskalamtes, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 14. August 1811 zu Wipbach ohne leztwillige Anordnung verstorbenen Pfarrer, Michael Kobau, die Tagsatzung auf den 25. April 1831, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verloß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gemiß anmelden und rechtgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 12. März 1831.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 362. (1) ad Nr. 4621. D.

V e r l a u t b a r u n g.

Am 11. April 1831, Vormittags 9 Uhr, werden in der Amtskanzley der Banko-Fonds-Herrschaft zu Adelsberg, die der genannten Herrschaft gehörigen Garben, = Jugend, = Sack, Erdäpfel- und Weingehente, der Gemeinde Ober- und Unterkoschana, Buje, Neudirnbach, Raal, Neverke, Werhou, Dorn und Grafenbrunn, auf sechs nacheinander folgende Jahre, nämlich: seit ersten November 1830, bis letzten October 1836, mittels öffentlicher Versteigerung verpachtet werden, wobei den Zehentholden das gesetzliche Einstandsrecht vorbehalten wird.

Verwaltungsamt Adelsberg am 22. März 1831.

Z. 361. (1) Nr. 17.

Minuendo = Versteigerung.

Von dem gefertigten Verwaltungs-Amte wird in Folge Bewilligung der hochlöblichen krainerisch-sländisch-verordneten Stelle vom 6. d. M., Zahl 70:

- a) die Zusammenführung des, in der Waldung des Gutes Unterthurn gefällten, aus 293 Fichtenstämmen verschiedener Dimension bestehenden Bauholzes, auf den Bauplatz hinter dem Schloßgebäude besagten Gutes, im veranschlagten Ausrufspreise pr. 146 fl. 26 kr.;

b) die rohe Behauung dieses Holzes, im veranschlagten Ausrufspreise pr. 158 fl. 32 kr., und zwar: ein so anderes parthienweise, oder zusammen bei der, hierwegen auf den 7. April d. J., Vormittags von 9 bis 12, und nöthigenfalls auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in Loco des Schloßgebäudes zu Unterthurn anberaumten Minuendo-Versteigerung dem Mindestfordernden überlassen werden.

Wozu daher alle Unternehmungslustigen mit dem Besatze eingeladen werden, daß der Kostenüberschlag und die Licitations-Bedingnisse sowohl bei der Licitation als auch bei diesem Verwaltungs-Amte, im Amts-Local des k. k. Bezirks-Commissariates der Umgebung Laibachs, eingesehen werden können.

Verwaltungs-Amte des krainerisch-ständischen Gutes Unterthurn am 18. März 1831.

3. 249. (3) ad Nr. 4780, D.

V e r l a u t b a r u n g .

Bey dem Verwaltungs-Amte der Cameral-Herrschaft Laak, werden am 9. April d. J., Vormittags um 9 Uhr, 81 Mehen Weizen, und 147 Mehen Korn, im herrschaftlichen Getreidkasten zu Laak, versteigerungsweise, gegen gleich bare Bezahlung, in kleineren Parthien oder im Ganzen, hintangegeben werden. Kauf-lustige werden eingeladen, sich zu obiger Zeit am Orte der Versteigerung einzufinden. — Von der k. k. vereinten illyrischen Cameralgefällen-Verwaltung. Laibach am 17. März 1831.

3. 350. (3) ad Nr. 4781/1160, D.

V e r l a u t b a r u n g .

Bey dem k. k. Verwaltungs-Amte der vereinten Fonds-Herrschaften zu Landstraß, werden am 7. April l. J., um 9 Uhr Vormittags im Amts-Local 320 Mehen, 29 1/2 Maß Weizen, und 910 Mehen, 16 Maß Hafer, guter Qualität, parthienweise und im Ganzen, im Wege der Versteigerung gegen gleich bare Bezahlung feilgeboten werden; wozu man die Kauf-lustigen hiemit einladet. — Landstraß den 18. März 1831.

3. 348. (3) ad Nr. 4916, D.

G e t r e i d = V e r k a u f .

Bei dem gefertigten Verwaltungs-Amte werden mit Bewilligung der wohllöbl. k. k. vereinten illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung nachstehende Getreidgattungen, als: 236 Mehen, 1/2 Maß Weizen; 142 Mehen, 16 1/4 Maß Hirse; 677 Mehen, 10 5/8 Maß Haber; am 30. d. M., Vormittags um 9 Uhr, im Wege der öffentlichen Versteigerung neuerlich zum Verkauf ausgedoten; wozu die

Kauf-lustigen zu erscheinen mit dem Anhange eingeladen werden, daß die dießfälligen Licitations-Bedingnisse täglich hieramts eingesehen werden können. — K. K. Verwaltungs-Amte der Fondsgüter zu Michelfstätten den 16. März 1831.

3. 347. (3)

V e r k a u f d e r H e r r s c h a f t E r l a c h s t e i n a u s f r e i e r H a n d .

Die Herrschaft Erlachstein nebst dem damit vereinten Gute Korpula, ist in Steyermark, im Cillier Kreise, in einer sehr anmutigen fruchtbaren Gegend gelegen, von der Kreisstadt zwei Stunden, und vom Rohitscher Gesundbrunnen nur eine Stunde entfernt. Der billige Anschlag und die ebenfalls billigen Zahlungsbedingnisse, sind in Grätz bei Hrn. Georg Schweighofer sel. Erben; in Marburg in der Herrschaft Burg Marburg und zu Erlachstein einzusehen.

Erlachstein den 1. März 1831.

3. 352. (2)

S t r a ß e n = L i c i t a t i o n s = V e r l a u t b a r u n g .

In Folge löbl. k. k. Landesbaudirections-Berordnung vom 18. Februar d. J., Nr. 401, werden alle im Laufe des Militär-Jahres 1831, zu bewirkenden, zur Versteigerung geeigneten, sowohl Conservations-, als auch Kunstarbeiten sammt Materialien-Lieferungen, an die Mindestbietenden hintangegeben, und diese Minuendo-Versteigerungen bey denen betreffenden löbl. Bezirks-Obrigkeiten an denen, aus dem angebotenen Ausweis ersichtlichen Tagen und Stunden über die, im nämlichen Ausweis bezeichneten Baugesegenstände, abgehalten werden.

Wozu alle Unternehmungslustigen mit dem Besatze höflichst eingeladen werden, daß die Licitations-Bedingnisse sowohl, als auch die detaillirten Erforderniß-Ausweise täglich in denen gewöhnlichen Amtsstunden bey denen genannten löbl. Bezirks-Obrigkeiten, und dem gefertigten Strassen-Commissär zu Neustadt, eingesehen werden können, und daß von jedem Licitanten ohne Ausnahme das Badium von 5 o/o, und von jedem Ersieger eine Caution von 10 o/o im Baren, oder in Obligationen nach dem bestehenden Course, unverzüglich erlegt werden muß.

K. K. Strassenbau-Commissariat Neustadt am 8. März 1831.

Joh. Fr. Kolekky, m. p.
Strassen-Commissär.

Hauptausweis
über die im Neustädter Strassen-Commissariate notwendigen, im Licitationswege den Mindestbietenden hintanzugebenden Strassen-
Material-Lieferungen und Arbeiten im gegenwärtigen Militär-Jahre 1831.

Strassen	Bezirks- Ortlichkeit wo die Licitation abgehalten wird	Zeit der Licitation	Benennung der licitirenden Gegenstände																				Gesammt-Betrag				
			Bruchstein- Haufen à 40 Cub. Schuh	Schotter- Haufen à 40 Cub. Schuh	Gräben = Arbeit						Geländer- Arbeit	Hilfsarbeiter und Fuhren	Kunstarbeiten														
					ganz ver- schlammte à 4 Kr.	halb ver- schlammte à 2 Kr.	ganz neue zuschneiden à 8 Kr.	fl.	fr.	Klft.				fl.	fr.	Klft.	fl.	fr.	Klft.	fl.	fr.	Köpfe		fl.	fr.	fl.	fr.
Carl- städter	Möttling, im Bezirkskrupp	den 27. März Vor- mit. von 9 bis 12	180	294	—	400	315	20	460	30	40	1300	34	20	800	106	40	140	140	8	1100 150	590	—	754	50	2272	58
dto.	Ruperts- hof Neustadt	den 28. März Vor- mit. von 9 bis 12	250	408	20	500	235	—	400	26	40	1000	33	20	60	80	—	140	140	8	600	240	—	—	—	1163	28
Ugra- mer	Landstrafz	den 29. März Vor- mit. von 9 bis 12	200	250	—	1100	1008	—	800	53	20	1600	53	20	400	53	20	232	256	40	1400	560	—	280	—	2519	40
dto.	Neustadel	den 5. April Vor- mit. von 9 bis 12	650	787	30	800	743	20	4000	266	40	5000	166	40	1000	133	20	80	93	32	1600	640	—	450	—	3695	10
dto.	Treffen	den 6. April Vor- mit. von 9 bis 12	325	406	15	400	366	40	2000	133	20	2500	83	20	500	66	25	200	237	20	800	320	—	18	40	1632	—
dto.	Sittich	den 7. April Vor- mit. von 9 bis 12	325	406	15	400	366	40	2000	133	20	2500	83	20	500	66	25	136	171	36	800	320	—	78	—	1625	36

R. K. Strassenbau-Commissariat Neustadt am 8. März 1831.